

Showdown vor Gericht

Anlagebetrüger werden immer dreister. Doch jetzt schlagen die Betrogenen auch in Deutschland zurück: Sie verklagen die Broker.

Die Gier ist gut“, sagte Michael Douglas alias Gordon Gekko in Oliver Stones Oscarstreifen „Wall Street“. Viele deutsche Anleger macht sie eher blind. Blind gegenüber betrügerischen Kapitalanlagen, mit denen geschickte Verkäufer immer wieder auf Kundenfang gehen.

Beliebtestes Vehikel des grauen Kapitalmarkts ist das Waretermingeschäft. „Kein anderer Bereich lockt so viele schwarze Schafe an“, stellt der Göttinger Fachanwalt Jürgen Machunsky fest. Warnungen nützen anscheinend wenig. Die dreistelligen Renditeversprechungen betäuben die Sinne der Anleger. Da macht es auch nur wenige skeptisch, daß die GmbH, der man das Geld überweist, nur über 50.000 Mark Grundkapital verfügt oder auf den Bahamas beheimatet ist.



Personenschützer:
Jürgen Machunsky

Der Göttinger Rechtsanwalt hat im Auftrag geschädigter Anleger bereits zahlreiche Prozesse geführt und gewonnen. Er ist zugleich Autor mehrerer Publikationen, wie zum Beispiel des im Luchterhand Verlag erschienenen Buchs mit dem Titel: „Rechte und Ansprüche geschädigter Kapitalanleger“.

Rat und Tat Hilfe für Geschädigte

Detektel Fuchsgruber, Ottweiler

Gibt Abaco-Anlegern kostenlose Informationen über die richtige Vorgehensweise gegen die Betrüger. Die Detektei betreut Interessenverbände geprellter Kapitalanleger.

Rechtsanwälte Schnobbe & Wittkowski, Hamburg

Deutsche Korrespondenzanwälte von Anthony & Associates in Chicago, die bereits für Abaco-Kunden Klage gegen den ausführenden Broker Refco eingereicht haben.

Rechtsanwalt Dr. Jürgen Machunsky, Göttingen

Spezialisiert auf Kapitalanlagerecht und erfahrener Rechtsbeistand im Einklagen verlorener Kundengelder.

Forbes